

Dillenburg online voranbringen

Bürgerbefragung im Internet für Programm
„Lebendige Zentren“ noch bis Sonntag

DILLENBURG (red). Die Online-Beteiligung für die geplante Bewerbung um die Landesgartenschau 2027 und das Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ in Dillenburg läuft noch bis zum 4. Oktober. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Bürgerinnen und Bürger können Stärken und Schwächen der eigenen Heimatstadt bewerten und Verbesserung- und Lösungsvorschläge einreichen.

Unter www.dillenburg-direkt.de hat die Stadt zwei Online-Beteiligungsformen eingerichtet. In einem sogenannten „E-Pin-Verfahren“ können Interessierte eine Stecknadel an einen Punkt in Dillenburgs Gemarkung setzen und damit ganz konkret eine Stärke oder Schwäche für diesen Bereich benennen.

Die zweite Beteiligungsmöglichkeit im Internet ist die Teilnahme an einer Online-Befragung. Der Fragebogen beinhaltet 14 Fragen aus verschiedenen Themenbereichen in der Oranienstadt wie zum Beispiel Stadtbild und Stadtcharakter, Funktionsvielfalt

und Versorgung, Mobilität und Grün-/Gewässerflächen.

Für das Ausfüllen muss der Nutzer eine Zeitspanne von zehn Minuten investieren – „Zeit, die er letztlich für eine positive Entwicklung seiner Heimatstadt aufbringt“, heißt es in einer städtischen Mitteilung. Beide Beteiligungsformate laufen völlig anonym. Es werden keine Nutzernamen sichtbar oder abgefragt.

Beteiligung findet großen Zuspruch

Nach dem 4. Oktober werden die Ergebnisse ausgewertet und fließen in den Prozess des ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“) und in die Bewerbung um die Landesgartenschau ein. Im Vergleich zu anderen „ISEK“-Kommunen erhält die Online-Beteiligung derzeit einen überdurchschnittlich hohen Zuspruch. „Die Oranienstadt Dillenburg freut sich auch weiterhin auf eine möglichst hohe Teilnahme und viele gute Ideen“, hoffen die Verantwortlichen im Rathaus.